# Extremwertaufgabe\_MetallPappDose

Eine aus Metall und Pappe gebaute Dose soll gebaut werden. Diese soll ein Fassungsvolumen von  $V=1000\ cm^3$  besitzen und durch einen Zylinder modelliert werden. Der Mantel ist aus Pappe, die Ober- und Unterseiten sind aus Metall.

Der Preis der verwendeten Pappe kostet  $P_P$ , wobei der Preis des Metalls pro Quadratzentimeter ( $P_M$ ) viermal so viel wie  $P_P$  ist. Welche Oberfläche kostet am wenigsten?

Aus der Beschreibung erkennen wir:

$$P_M=4P_P$$

Ein Zylinder besitzt folgende Eigenschaften:

$$\begin{array}{l} \bullet \ \ O(r;h) = \underbrace{2\pi r^2}_{\text{Grundseiten}} + \underbrace{2\pi r h}_{\text{Mantel}} \\ \bullet \ \ V(r;h) = \pi r^2 h \end{array}$$

• 
$$V(r;h) = \pi r^2 h$$

#### 1. Hauptbedingung

Der Preis der Materialien soll minimiert werden. Dieser Wird durch  $P(r;h)=P_M\cdot 2\pi r^2+P_P\cdot 2\pi rh$  gegeben. Durch einsetzen von  $P_M=4P_P$  in P(r;h), erhalten wir das folgende:

$$egin{aligned} P(r;h) &= rac{P_M}{2} \cdot 2\pi r^2 + P_P \cdot 2\pi r h \ &= 4 rac{P_P}{2} \cdot 2\pi r^2 + P_P \cdot 2\pi r h \ P(r;h) &= 8 P_P \cdot \pi r^2 + 2 P_P \cdot \pi r h \end{aligned}$$

## 2. Nebenbedingung

Die Dose muss ein Fassungsvolumen von exakt  $1000\ cm^3$  besitzen. Daher gilt für die Nebenbedingung das folgende, wobei nach h umgestellt wird.

$$V(r;h) = \pi r^2 h$$
  
 $1000 = \pi r^2 h$  |  $\div (\pi r^2)$   
 $h = \frac{1000}{\pi r^2}$ 

#### 3. Zielfunktion

Die Nebenbedingung nach h wird in die Hauptbedingung eingesetzt:

$$egin{aligned} P(r;h) &= 8P_P \cdot \pi r^2 + 2P_P \cdot \pi r h \ P(r) &= 8P_P \cdot \pi r^2 + 2P_P \cdot \pi r \cdot rac{1000}{\pi r^2} \ &= 8P_P \cdot \pi r^2 + P_P \cdot rac{2000}{r} \ P(r) &= 8P_P \cdot \pi r^2 + P_P \cdot rac{2000}{r} \end{aligned}$$

## 4. Extrema von P(r)

Notwendiges Kriterium für lokale Extrema: P'(r) = 0

$$0 = V'(d)$$
 $0 = 16P_P \cdot \pi r - P_P \cdot \frac{2000}{r^2}$  |  $\div P_P$ 
 $0 = 16\pi r - \frac{2000}{r^2}$  |  $\div r^2$ 
 $0 = 16\pi r^3 - 2000$  |  $+2000$ 
 $2000 = 16\pi r^3$  |  $\div 16\pi$ 
 $r^3 = \frac{2000}{16\pi}$ 
 $r^3 = \frac{125}{\pi}$  |  $\sqrt[3]{r}$ 

Erstes hinreichendes Kriterium für lokale Extrema:  $P''(r) \neq 0$ 

$$P''(r) = 16P_P \cdot \pi + P_P \cdot rac{4000}{r^3} \ P''\left(\sqrt[3]{rac{125}{\pi}}
ight) = 16P_P \cdot \pi + P_P \cdot rac{4000}{\left[\sqrt[3]{rac{125}{\pi}}
ight]^3} \ = 16P_P \cdot \pi + P_P \cdot rac{4000}{rac{125}{\pi}} > 0$$

Da der Preis  $P_P$  positiv ist, so ist hier der Minimalkostenpreis mit dem Radius  $r=\sqrt[3]{rac{125}{\pi}}pprox 3,414~cm$  erreicht. Die Höhe hier ist:

$$h = rac{1000}{\pi r^2} \ h = rac{1000}{\pi \left(\sqrt[3]{rac{125}{\pi}}
ight)^2} pprox 27,311~cm$$

Die Minimaloberfläche ist:

$$O\left(\sqrt[3]{rac{125}{\pi}};rac{1000}{\piigg(\sqrt[3]{rac{125}{\pi}}igg)^2}
ight) = 2\piigg(\sqrt[3]{rac{125}{\pi}}igg)^2 + 2\pi\sqrt[3]{rac{125}{\pi}}\cdotrac{1000}{\piigg(\sqrt[3]{rac{125}{\pi}}igg)^2}pprox 659,066\ cm^2$$

Mit diesen Werten ist der Kostenaufwand für die Materialien am geringsten.